

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 41
Donnerstag, 12. Oktober 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**EMSER
HERBSTFEST
2023**

HOHENEMS

Verschiedenste Marktstände verteilen sich über den gesamten Kirchplatz. Das Angebot reicht von Honig, Gartenartikeln, verschiedenen Edelbränden bis hin zu selbstgefertigten Produkten und vielem mehr. Mit „Die Walser Feger“ und breitem kulinarischen Angebot. **Samstag, 14. Oktober 2023, 10.30 – 15 Uhr, Kirchplatz St. Karl**

GÖTZIS

Nostalgische Bustour rund um Götzis: Geschichtesträchtige Gebäude und fesselnde Begebenheiten.

Samstag, 21. Oktober 2023, 15 und 16.30 Uhr, alle Infos im Götzis-Teil.

KOBLACH

Karl Valentin – Kabarett von und mit Wolfram Berger.

Sonntag, 15. Oktober 2023, 19 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte; Tickets: kontakt@kulturkoblach.at

ALTACH

„Steirischer Buschenschank“ der Pfadfinder Altach

Freitag, 13. und Samstag, 14. Oktober 2023, ab 14 Uhr, Pfadiheim Sandholzerstraße

MÄDER

Feuerlöscher-Überprüfung

Samstag, 14. Oktober 2023, 8 – 12 Uhr, Feuerwehrhaus Mäder

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 8
Götzis	Seite 21
Altach	Seite 34
Koblach	Seite 46
Mäder	Seite 55
Anzeigen	Seite 60
Kleinanzeigen	Seite 81

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems



EDITORIAL

Emser Herbstfest 2023

Im Namen des Obst- und Gartenbauvereins Emsreute darf ich Sie alle recht herzlich zum Emser Herbstfest diesen Samstag von 10.30 bis 15 Uhr am Kirchplatz St. Karl einladen.

Es sind 15 verschiedene Marktstände mit regionalen Produkten und Informationen rund um Obst- und Gartenbau vertreten. Am Stand der Vorarlberger Baumwärter können Sie sich über die Hohenemser Obstbaumaktion 2023/24 und die angebotenen Obstsorten informieren. Äpfel und Birnen sind nicht nur zur Ansicht da, sondern können auch verkostet werden. Für Fragen zur Sortenwahl und Baumgröße (Hochstamm, Halbstamm, Spindel) stehen die Baumwärter gerne zur Verfügung. Weiters gibt es auch Informationen zu Beeren und deren Anbaumöglichkeiten, und Sie haben die Gelegenheit, Bäume direkt bei der Veranstaltung zu bestellen. Außerdem laden mehrere Stände dazu ein, Edelbrände und andere heimische Produkte zu verkosten und zu kaufen.

Neben dem Stand des OGV Emsreute sind auch der OGV Hohenems, der Bienenzuchtverein, das BSBZ-Hoflädele, Erdreich Solawi – Gemüsebau, Lothar Nachbauer – Gartenbedarf und Floristik – Die Blüte vor Ort für Sie da.

Unsere jüngsten Besucher laden wir zum Kürbisschnitzen in den Hof der Volksschule Markt ein und es besteht die Möglichkeit, selbst Süßmost zu pressen. Genießen Sie den Besuch mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken des OGV Emsreute sowie musikalischer Untermalung des Trios „Walser Feger“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hermann Klien
Obmann des OGV Emsreute

KALENDER

42. Woche

Sonnen-Aufgang 7.39 Uhr
Sonnen-Untergang 18.34 Uhr

Montag, 16.10.
Hedwig, Gallus, Margareta M. A.

Dienstag, 17.10.
Ignatius v. A., Rudolf, Auguste

Mittwoch, 18.10.
Lukas Ev., Heinrich, Justus, Florian

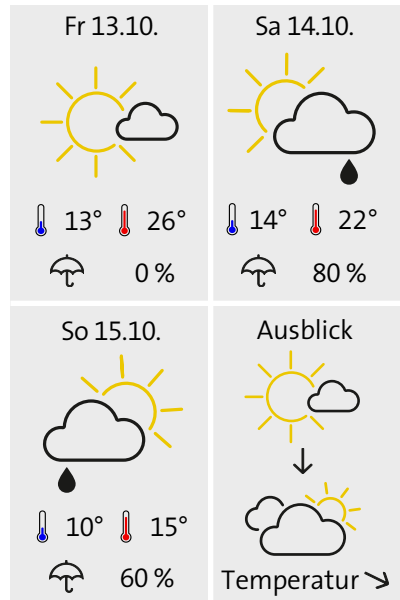
Donnerstag, 19.10.
Paul v. Kreuz, Laura, Isaak, Frieda

Freitag, 20.10.
Wendelin, Vitalis, Iris, Adeline

Samstag, 21.10.
Ursula, Clementine, Irmtraud, Celine

Sonntag, 22.10.
Cordula, Ingobert, Corinna, Salome

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 13. Oktober.
14. Oktober Neumond; Zunehmender
Mond bis 27. Oktober. Nagelpflege;
Obst- und Safttage; Blumen gießen;
Pflanzen umtopfen und umsetzen; Ein-
kochen; Malerarbeiten; Fenster putzen;
Haare schneiden; Bäume und Sträucher
pflanzen; Gesichtspackung; Mondkur –
abnehmen und Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 14. Oktober 2023

Sonntag, 15. Oktober 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 14. Oktober 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle
Koblach, Werben 9
T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 15. Oktober 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Natasa Popovic
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 13. Oktober 2023

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 16. Oktober 2023

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Dienstag, 17. Oktober 2023

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Dr. Joachim Hechenberger
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Popovic 16. 10. bis 25. 10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 14. Oktober 2023

Sonntag, 15. Oktober 2023

Dr. Michael Fesenmeier
Lustenau, Maria-Theresien-Straße 89

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 14. Oktober 2023

Sonntag, 15. Oktober 2023

Karl Pont
Koblach, Werben 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 12. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Freitag, 13. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a

Samstag, 14. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Sonntag, 15. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Apotheke "Zum heiligen Nikolaus",
Altach, Achstraße 22a

Montag, 16. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Dienstag, 17. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Mittwoch, 18. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Donnerstag, 19. Oktober 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 14. Oktober 2023
Sonntag, 15. Oktober 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 15. Oktober 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

100 JAHRE RHEINDURCHSTICH: MIT GESANG AM RHEIN ENTLANG

Sieben Gemeinden – ein Chor – unterwegs mit dem Rheinbähnlle: Für die Veranstaltung am 21. Oktober 2023 werden noch sangesfreudige Sängerinnen und Sänger gesucht.

Der Jubiläumsanlass „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ lädt alle Interessierten aus den Gemeinden Altach, Hohenems, Lustenau, Mäder, Diepoldsau, Kriessern und Widnau zur musikalischen Rheinbähnllefahrt mit gemeinsamem Singen ein.

Der Extrazug mit Dampflokomotive fährt ab Lustenau bis nach Kriessern und nimmt die nach und nach zusteigenden Sängerinnen und Sänger mit auf die Kulturfahrt „Mit Gesang dem Rhein entlang ...“. Unterwegs auf der Fahrt von Kriessern zurück nach Lustenau werden sie gemeinsam einen grenzüberschreitenden Chor bilden und Volkslieder aus der rheinnahen Region singen.

Aktuelle Informationen, die Lieder und das Demomaterial stehen auf der Webseite www.100jahre-rheindurchstich.com zum Selberlernen zur Verfügung, es benötigt somit keine Proben im Vorfeld.

Instrumental wird der Chor von der Band um Reinhard Franz begleitet. Notenmaterial für die Fahrt liegt auf. Wer gerne bei diesem tollen Projekt dabei sein möchte, meldet sich einfach unter Tel. 0664/3485109 oder E-Mail erika.kawasser@hohenems.at an.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte um Angabe der Stimmlage und des Einstiegsortes. Optimale Parkplatzmöglichkeiten sind beim Rhein-Schauen-Museum Lustenau vorhanden.

„Mit Gesang am Rhein entlang“

- **Wann:** Samstag, 21. Oktober 2023
- **Treffpunkt:** 12 Uhr – Rhein-Schauen Museum Lustenau
- **Abfahrt:** 12.55 Uhr
- **Zustieg Spielplatz Wiesenrain:** 14.30 Uhr
- **Zustieg Kriessern Zoll:** ca. 15 Uhr – gemeinsames Singen bei der Arena in Widnau
- **Ankunft Rhein-Schauen:** ca. 17 Uhr – gemeinsames Singen



www.100jahre-rheindurchstich.com

SICHERHEIT

DIE RUFHILFE DES ROTEN KREUZES IST SEIT OKTOBER MOBIL!

Dies bedeutet, dass der Hilferuf per Knopfdruck nicht mehr auf den eigenen Wohnbereich beschränkt ist. Mit der praktischen Armbanduhr oder dem handlichen Tracker sind die Rufhilfe-Teilnehmer nun auch bei Unternehmen vom Arlberg bis zum Bodensee immer bestens geschützt.

Das Rufhilfe-System funktioniert wie folgt: Wenn der Alarmknopf (auf Handsender, Basisstation, Armbanduhr oder Tracker) betätigt wird, erfolgt eine direkte Verbindung zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle Vorarlberg. Dank Freisprecheinrichtungen wird zunächst versucht, einen Sprechkontakt herzustellen. Falls dies nicht möglich ist, erfolgt die Kontaktaufnahme per Telefon (Festnetz und/oder Mobiltelefon).

Sollten diese Versuche erfolglos sein, werden die in der Rufhilfe-Vereinbarung festgelegten Vertrauenspersonen informiert und/oder eine Rettungsmannschaft mobilisiert. Wenn sich der Alarm per Knopfdruck als Notfall bestätigt, wird sofort die Rettungskette aktiviert. Diese mobile Erweiterung

ermöglicht es den Rufhilfe-Teilnehmern, jederzeit und überall Unterstützung zu erhalten.

Das Angebot richtet sich an alle, die die Sicherheit haben wollen, im Notfall umgehend Hilfe herbeiholen zu können. Dies schließt Menschen mit einem höheren Gesundheitsrisiko, chronischen Krankheiten und Vorer-

krankungen ein. Es bietet aber auch den Angehörigen ein beruhigendes Gefühl, insbesondere wenn der Rufhilfe-Teilnehmer oft alleine unterwegs ist.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unter Tel. 05522/77000-9087 oder E-Mail rufhilfe@v.rotekreuz.at gerne zur Verfügung.



Weitere Infos: www.rotekreuz.at/vorarlberg

SICHTBARKEIT REDUZIERT DAS RISIKO

Der Herbst hat Einzug gehalten. Jetzt heißt es wieder, sich an die Dunkelheit zu gewöhnen. Wer früh aus dem Haus muss, startet oft im Dunkeln und wer spät heimkommt, tut dies bereits in der Abenddämmerung.

Gegebenheiten, auf die besonders Fußgänger und Zweiradfahrer reagieren sollten, und zwar mit mehr Sichtbarkeit. Das Risiko, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nämlich um ein Dreifaches höher als bei Tag.

Mach dich sichtbar!

Leider kommt es viel zu oft zu tragischen Unfällen mit Fußgängern, die in der Dunkelheit im Straßenverkehr übersehen werden. Eine dunkel gekleidete Person ist erst ab 30 Metern zu erkennen. Ist hingegen jemand mit Reflektoren ausgestattet, wird die Person bereits ab einer Entfernung von 150 Metern sichtbar. Reflektierende Materialien wie beispielsweise ein Reflexband trägt man möglichst weit unten. Da der Lichtkegel der Autoscheinwerfer die Straße beleuchtet, ist es am besten, Reflexbänder an beiden Beinen (vom Knie abwärts) zu tragen! So sind die Reflektoren von allen Seiten sichtbar und werden nicht durch andere Körperteile verdeckt.

Auf dem Zweirad, ob motorisiert oder nicht, solltest du unbedingt darauf achten, dass die Lichtquellen an deinem Gefährt vorhanden sind und funktionieren. Besonders wichtig ist es auch, Kinder mit Reflektoren auszustatten, um auf dem Schul- oder Kindergartenweg frühzeitig für andere Verkehrsteilnehmende sichtbar zu sein.



www.sicheresvorarlberg.at

DAS GESCHLECHT SPIELT KEINE ROLLE

Trotz einiger Erfolge in der Gleichstellungsarbeit ist die Schere bei den Lebensbedingungen und Chancen von Frauen und Männern in Vorarlberg immer noch weit offen. Der Funktionsbereich „Frauen und Gleichstellung“ des Landes Vorarlberg startet daher eine zielgruppenspezifische Kampagne.

Die Kampagne „Das Geschlecht spielt keine Rolle“ verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für alternative Rollenbilder zu schärfen und eine gerechte Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit zu fördern, so Landesrätin Katharina Wiesflecker: „Es ist dringender erforderlich, Vorurteile und Stereotype zu erkennen und aktiv dagegenanzugehen.“

Nach wie vor sind Frauen in vielen Lebensbereichen nicht gleichgestellt. Die Einkommensunterschiede sind trotz hohem Bildungsniveau von Frauen groß und die Familien- und Sorgearbeit ist vielfach immer noch Frauensache. Um eine Verbesserung der Situation zu erreichen, muss an vielen verschiedenen Hebeln angesetzt werden – von der Berufswahl über eine gut ausgebauten Kinderbetreuung bis hin zu mehr Vollzeitbeschäftigung. Darüber hinaus muss an der Bewusstseinsför-

derung der Gesellschaft gearbeitet werden, um bestehende Unterschiede in der Rollenverteilung der Geschlechter sowie die Voreingenommenheit und das Klischee-Denken vieler Menschen zu überwinden.

Umsetzung der Kampagne – Kopfkino der Vorurteile

Die Kampagne konzentriert sich auf den reinen Text und verzichtet bewusst auf Bilder und Farben. Bei der Betrachterin oder dem Betrachter sollen Bilder im Kopf entstehen, ohne dass das Unterbewusstsein durch visuelle Reize beeinflusst wird. Die Überschrift fokussiert sich auf Berufe oder Tätigkeiten, die allgemein bekannt sind. Dadurch werden gezielt verschiedene Zielgruppen angesprochen und ihre Aufmerksamkeit gewonnen.

Über den QR-Code und die Domain auf den Abbildungen ist eine zentrale Landingpage verknüpft, die das Thema mit informativen Inhalten behandelt. Hier finden sich Informationen zur Situation in Vorarlberg, Best-Practice-Beispiele sowie Zahlen und Fakten.

Die Kampagne legt den Schwerpunkt in einer ersten Phase auf die Sensibi-

lisierung und Bewusstseinsbildung. Anschließend werden in Form eines „Storytelling“ Informationen in Form von Vorbildern und Geschichten geboten. „Die Kampagne zielt darauf ab, das Bewusstsein zu schärfen und Menschen dazu zu inspirieren, über alternative Rollenbilder nachzudenken und aktiv an einer gerechteren Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern mitzuwirken“, fasst Gleichstellungsexpertin Tanja Kopf das Konzept zusammen.



LR Katharina Wiesflecker und Gleichstellungsexpertin Tanja Kopf (Foto: VLK/C. Hefel).

WOHN- UND HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/2024: MEHR ENTLASTUNG FÜR MEHR HAUSHALTE

Angesichts der hohen Wohn- und Energiekosten erhöht das Land Vorarlberg den bisherigen Heizkostenzuschuss von 330 Euro auf 500 Euro. Der Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/24 wird ab 16. Oktober 2023 möglichst unbürokratisch überwiesen bzw. ausbezahlt.

Für den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 stehen insgesamt 19,6 Millionen Euro zur Verfügung. Er kann von 16. Oktober 2023 bis 16. Februar 2024 bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Der Einfachheit halber müssen jene knapp 30.000 Haushalte, die im Frühjahr 2023 den Heizkostenzuschuss PLUS erhalten haben, keinen weiteren Antrag für den Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 stellen.

Haushalte/Personen mit einem laufenden Bezug einer Sozialhilfeleistung erhalten den Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023/2024 in voller Höhe automatisiert.

Folgende haushaltsbezogene (Netto-) Einkommensgrenzen werden für den Bezug des Wohn- und Heizkostenzuschusses 2023/2024 festgelegt:

- 1-Personen-Haushalt: 1.900 Euro
- 2-Personen-Haushalt: 2.800 Euro
- 3-Personen-Haushalt: 3.250 Euro
- 4-Personen-Haushalt: 3.650 Euro
- 5-Personen-Haushalt: 4.100 Euro
- 6-Personen-Haushalt: 4.500 Euro
- 7-Personen-Haushalt: 4.950 Euro
- Jede weitere Person: +430 Euro

Zur Abfederung einer „harten“ Einkommensgrenze und im Sinne einer „gerechten“ Mittelzuwendung an Privathaushalte ist die Anwendung einer „Ausschleifregelung“ vorgesehen. Haushalte, die bis maximal 400 Euro über der Einkommensgrenze liegen, erhalten einen reduzierten Zuschuss.

Weitere Infos erhalten Sie auf der Website sowie im Bürgerservice Ihrer Wohnsitzgemeinde.



 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Vermeidung von Waldbränden: So verhalten Sie sich richtig!

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



Weitere Informationen auf:
www.bml.gv.at/waldbrand



12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Als pflegende Angehörige tragen Sie große Verantwortung für das Wohlergehen eines von Demenz betroffenen Menschen. Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert. Er oder sie kann Sie aber auch an die Grenzen Ihrer eigenen körperlichen und seelischen Gesundheit bringen.

9. Wenn Sie Ihre Angehörige oder Ihren Angehörigen bei sich aufnehmen?

Die demenziellen Veränderungen eines Familienmitglieds können es mit der Zeit notwendig machen, dass Sie ihn oder sie zur besseren Pflege und Betreuung bei sich und Ihrer Familie aufnehmen. Dies bedeutet eine große Veränderung in Ihrem persönlichen Alltag und in Ihrer Lebensführung. Bevor Sie sich zu einem solchen Schritt entschließen, sollten Sie gemeinsam mit den in Ihrem Haushalt lebenden Familienmitgliedern die zukünftigen Änderungen besprechen. Sie müssen sich für Ihre Angehörigen nicht alleine verantwortlich fühlen! Und Sie dürfen mit Ihrer Entscheidung nicht alleine dastehen. Auch in dieser Situation gilt: Nehmen Sie Hilfe an! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zu Ihrer Unterstützung und Entlastung, die Ihnen und den Menschen mit Demenz zugutekommen wie z. B. eine Tagesbetreuung, spezielle Angebote zur körperlichen und geistigen Aktivierung u. v. m.

Ihre Angehörigen in einer Pflegeeinrichtung unterzubringen bedeutet kein Versagen!

Sie haben mit der Pflege und Betreuung große Verantwortung übernommen. Das bedeutet, dass das Wohlergehen Ihres Angehörigen für Sie an erster Stelle steht. Es gehört zu Ihren Aufgaben zu erkennen, ob Ihr persönlicher Einsatz seinen Bedürfnissen entspricht oder ob Sie im Laufe einer voranschreitenden Demenz an Ihre pflegerischen Grenzen stoßen. Es ist eine sehr schmerzliche Erfahrung, einen geliebten Menschen aus der vertrauten Umgebung heraus einer Pflegeeinrichtung anzuvertrauen. Dieser Schritt ist meist mit großen Selbstvorwürfen verbunden. Aber er ist auch Ausdruck höchster Verantwortlichkeit, Fürsorge und Liebe. Ihre Nähe ist für Ihre Angehörigen unersetzlich und daran muss und kann auch eine Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung nichts ändern.

Ihnen stehen in Vorarlberg zahlreiche Einrichtungen zur Verfügung, die eine optimale Pflege und Betreuung ermöglichen möchten und können, auch wenn es manchmal zu Wartezeiten kommen kann. Planen Sie besser frühzeitig.

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter,
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at



www.aktion-demenz.at (Foto: Sarah Mistura)

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

UMWELT

PAPIERTONNEN- ENTLEERUNG BEI WOHNANLAGEN (1100 L)

**Nächster Termin am
Mittwoch, 18. Oktober
2023, ab 6.00 Uhr.**

Die Entleerung der 1100 l-Tonne (meist bei Wohnanlagen) erfolgt alle zwei Wochen. Achten Sie bitte darauf, dass die Papiertonne gut sichtbar am Mittwochmorgen ab spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt wird.



BIBLIOTHEK

DIE BIBLIOTHEK STELLT VOR: DAS JUGEND-TEAM!

Unter der Leitung von Mia Sieber hat die Bib-Jugend ihre Arbeit begonnen. Mit dem Jugend-Team will die Bibliothek die Koblacher Kinder und Jugendlichen bestmöglich beim Lesen fördern und unterstützen. Die neuen Team-Mitglieder haben dazu schon fantastische Ideen und sehr kreative Ansätze. Man darf gespannt sein. Andrea Speckle und das Team der Bibliothek Koblach wünschen Fabian, Linda, Paul, Mattea und Mia einen guten Start und viel Freude mit der neuen Aufgabe.



SOZIALES

SENIORENAUSFAHRT INS SILBERTAL

Knapp 60 "Dorfälteste" durfte KPV-Obmann Wolfgang Rothmund mit Team am 4. Oktober zur Seniorenausfahrt ins Silbertal begrüßen.

Begleitet von Mitgliedern des Männerchors Frohsinn, konnten die rüstigen

Seniorinnen und Senioren die gemeinsame Busfahrt zum Gasthof Hirschen genießen, wo man sich zum gemütlichen "Hock" zusammensetzte. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen ließ es sich dann bestens über die alten

Zeiten und Aktuelles plaudern. Einen herzlichen Dank an den Krankenpflegeverein und an die Männerchörler, die den älteren Mitbürgern diesen schönen Nachmittag ermöglichen!



Fotos: Anton Groß



BESUCHERREKORD IM MUSEUM FÜR URGESCHICHTE

Gut 140 kleine und große Gäste wie auch Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink mit ihrem Gatten Philipp ließen es sich im Zuge der Langen Nacht der Museen am 7. Oktober nicht nehmen, mehr über die Geschichte der 8000 Jahre alten Fundstücke und der ersten menschlichen Besiedlung im Land Vorarlberg zu erfahren. Besondere Freude hatten die Scharen von Kindern mit dem Angebot, die steinzeitlichen Tongefäße selbst nachbilden zu können. Vor dem Gemeindeamt wurden die Gäste mit feinen Räucherforellen-Brötchen vom Fischereiverein Koblach verwöhnt.

Brauchtumpflege sehr gut besucht

Mit knapp 300 Besuchern erfuhren auch die Mitglieder der Faschingsgilde Schollasteacher Koblach reges Interesse im Brauchtumpflege-Schauraum Broger's Stall. Mit gemütlichem Beisammensein und Raclettebröten ließen viele Gäste den Abend im Tenn oder im Außenbereich ausklingen. Einen herzlichen Dank an Christls Töpferwerkstatt, an die Koblacher Fischer, "da Schollasteacher" für ihr Mitwirken sowie den zahlreichen Besuchern an beiden Standorten für ihr Interesse!



ALMABTRIEB AM KRÄUTLER-HOF

Unter dem Motto „Mir kond hoam“ lud Landwirt Reini Kräutler am 29. September zum geselligen Beisammensein am Kohlplatz.

Nach einem guten Sommer freute sich der Älpler, seine Tiere wohlbehalten von der Alpe Untersehren wieder zurück nach Koblach bringen zu können. Die zahlreichen Gäste wurden vom Team der Funkenzunft bestens bewirtet, unter anderem mit schmackhaften Angusrind-Burgern. So ließ es sich noch bis in die Abendstunden gemütlich beisammensitzen.



INITIATIVE NEUBURG

BURGRUINE NEUBURG UND SCHLOSSHÜGEL SICHT ERHALTEN – MAUERN SCHÜTZEN

Es ist wieder so weit! Sträucher müssen wieder geschnitten werden. Efeu muss von den restaurierten Mauern entfernt werden. Daher veranstalten wir einen

Aktionstag Ausforstung Ruine Neuburg
Samstag, den 4. November 2023 von 9.30 bis 16.00 Uhr
Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht!

Wenn du zum Erhalt und zur Pflege dieses Natur- und Kulturjuwels beitragen willst, melde dich bitte bei: Reinhard Sonderegger, T 0664 7311 7440 oder sonderegger.reinhard@aon.at. Besuchen Sie auch die Homepage: <http://burgruine-neuburg.koblach.at>

„Die Ruine Neuburg und den Schlosswald als Kultur- und Naturjuwel erhalten und mit seinen Qualitäten erfahrbar und erlebbar machen“ ist ein Leitsatz aus dem Projekt „Natur z’Kobla“.



SCHIESSEN DER UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT VORARLBERG

Am 29. und 30. September 2023 fand nach drei Jahren pandemiebedingter Pause das diesjährige Schießen der Unteroffiziersgesellschaft Vorarlberg am Schießstand der Exekutive im Birken statt.

In verschiedenen Klassen wurde auf 100m auf 10er-Ringscheiben geschossen.

Unter den über 350 Teilnehmern belegten Helmut Boschi (Vereinsklasse), Sascha Schietz (Soldaten, Exekutive, Gäste), Rita Güdl (Damen) sowie der ISV Feldkirch die ersten Plätze.

Mit 8 Teilnehmern und drei Mannschaften nahm auch die Offiziersgesellschaft Vorarlberg teil. Die Verpflegung

wurde durch freiwillige Mitglieder der UOGV und dem Kaderpersonal des Jägerbataillons 23 bereitgestellt, was bei den Gästen regen Anklang fand. Der Vorstand der UOGV bedankt sich bei allen durchführenden, unterstützenden und teilnehmenden Teilen und freut sich auf das nächste Schießen 2024!



Fotos: Wm Angelica Moser



VEREINE

HAUSSAMMLUNG SCHÜTZENMUSIKVEREIN KOBLACH

Unsere diesjährige Haussammlung findet vom **13. bis 31. Oktober** statt.

Ihre freiwillige Spende benötigen wir unter anderem für anfallende Instrumentenreparaturen, neue Noten, Uniformteile und für unseren Nachwuchs die "Dorfspatzen" und die „Jugendmusik“.

Wir bedanken uns jetzt schon für ihre finanzielle Unterstützung.

Vielen Dank

Ihr SMV Koblach



www.koblar-musik.at

EHRUNG VON CHORLEITERIN GUDRUN URBAN-NACHBAUR

Am 28. September wurde die Leiterin des Koblacher Männerchors von Landeshauptmann Markus Wallner im Klauser Winzersaal für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Für ihre Verdienste um den Klauser Kirchenchor (40 Jahre Mitgliedschaft, davon 20 Jahre als Chorleiterin) wurde Urban-Nachbaur für die Ehrung von der Gemeinde Klaus vorgeschlagen und mit einer Ehrennadel und einer

Urkunde bedacht. Männerchor-Obmann Willi Brückler und sein Stellvertreter, Johannes Tschohl, machten ihrer Chorleiterin die Aufwartung, um herzlich zu diesem Anlass zu gratulieren!



kultur
koblach

&



Gemeinde

Koblach

präsentieren

Kabarett von und mit Wolfram Berger

KARL VALENTIN

Sturzflüge im Zuschauerraum!

Sonntag, 15. Oktober, 19:00 Uhr

DorfMitte Koblach

Eintrittspreis 23,00 € • Reservierung an kontakt@kulturkoblach.at
oder Gemeindeamt Koblach Bürgerservice 05523/62875-0

DER ELTERNVEREIN KOBLACH STELLT SICH VOR

Der Elternverein Koblach wurde am 22. Juni 2023 gegründet und verfolgt nachstehende Aufgaben & Ziele:

- Vernetzung der Familien in Koblach
- Vertretung der Interessen von Eltern und Kindern
- Das Miteinander von Familien, Bildungseinrichtung und Gemeinde fördern
- Unterstützung im Kindergarten- und Schulalltag
- (Finanzielle) Unterstützung bei diversen Veranstaltungen und Projekten
- Mitarbeit bei Schulentwicklungsprozessen

Für das Schuljahr 2023/24 sind folgende Projekte geplant:

- Mitwirken bei der „Gesunden Jause“ in der Volks- und Mittelschule
- „Sicherer Schulweg“: Organisation von Schülerlotsen
- Mithilfe an den „Krömlmarkt“ – Ständen der Volks- und Mittelschule



Der Vorstand um Nicole Wilfinger, Ramona Stemmer (Obfrau) und Susanne Wehage freut sich auf neue Mitglieder

Zur Finanzierung dieser Vorhaben hebt der Elternverein einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 10,- pro Familie ein. Kontobezeichnung: Elternverein Koblach, IBAN: AT64 3742 2000 0018 5124. Der Vorstand freut sich über

neue Mitglieder, bei Interesse wird um die Zusendung einer E-Mail mit Namen der Eltern, den Namen der Kinder sowie der Anschrift an elternverein.koblach@gmail.com gebeten.

AMTLICHE MITTEILUNG

ABSCHLUSSÜBUNG DER ORTSFEUERWEHR SAMSTAG, 14. OKTOBER 2023, AB 14.00 UHR BEIM FEUERWEHRHAUS



Am Samstag, den 14. Oktober findet die Abschlussübung der Ortsfeuerwehr beim Feuerwehr-Gerätehaus statt. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Neben zwei Einsatzübungen der Feuerwehrjugend und der aktiven Mannschaft, gibt es die Möglichkeit sich über Hochwasserschutz und Katastrophenvorsorge zu informieren, sowie zahlreiche Feuerwehrgerätschaften bzw. Neuanschaffungen auszuprobieren.

Die Ortsfeuerwehr freut sich zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen.

Ihre Ortsfeuerwehr Koblach

TANZEN: ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT SENIOREN, WELS

Vier Blau-Gold Paare nahmen an dieser Meisterschaft am 7. und 8. Oktober 2023 für die Leistungsklassen D bis A teil, begleitet und angefeuert wurden sie von Eugen und Barbara Kathan.

Thijs Niesten und Ingrid Mol tanzten an beiden Tagen in den Altersklassen II (über 40/45) und III (über 50/55) in Standard und Latein – das waren zugleich die Gruppen mit dem größten Starterfeld. Standard: Sen. II-B: 10. Platz, Sen. III-B: 12. Platz; Latein: Sen. II-C: 8. Platz; III-C: 7. Platz. Mit diesen Ergebnissen haben sie die erforderliche Punktezahl für ihren Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse in Latein, die B-Klasse, erreicht. Serhii Kazeka und Oksana Fischer waren zum dritten Mal gemeinsam am Start. Mit dem 4. Platz von 7 Paaren in der starken Klasse I-B Latein (über 30/35) waren sie durchaus zufrieden. Rene Pichler und Eleonora Hartl starteten in Standard und Latein in der Kategorie I-C. Mit dem 2. Platz in Standard und dem 3. Platz in Latein standen sie gleich zweimal auf dem Stockerl. Ihnen gleich machten es Andrew Pearce und Sabrina Zerlauth. In ihrer Klasse I-D erreichten sie in Standard den guten 3. Platz und in Latein den tollen 2.



Foto: Eugen Kathan

Rang. Franz und Ria Steinbichler nahmen am 7. Oktober an der Internationalen Championship in Koper/Slowe-

nien teil und erreichten mit dem 2. Platz von 21 Paaren in der Klasse über 70 Jahre einmal mehr ein Spitzenresultat.

JUBILARE

GOLDENE HOCHZEIT VON KARIN UND RICARDO MAIR

Zum 50. Hochzeitstag durfte Bürgermeister Hölzl am 6. Oktober dem Jubelpaar die besten Glückwünsche der Gemeinde überbringen.

Beschenkt wurden Karin und ihr Gatte Ricardo – der sich unter anderem im Rahmen der Koblacher Brauchtumpflege sehr um das Freiluftmuseum „Schollaloch“ verdient gemacht hat – mit einem Kobler Kischtle. Aus ihrer Verbindung ist mit einer Tochter, einem Sohn, drei Enkeln und einem Urenkel eine große Familie hervorgegangen. Die Jubilare feierten den freudigen Anlass mit ihren Liebsten im Gasthaus Schützen in St. Arbogast. Herzliche Gratulation!



DIAMANTENE HOCHZEIT VON KLARA UND ADOLF MADLENER

Am 9. Oktober durfte der Bürgermeister den Beiden mit einem Kobler Kischtle herzlich zum 60. Hochzeitstag gratulieren.

Die rüstigen Senioren wussten beim Besuch des Bürgermeisters in ihrem Zuhause im Dorf allerhand an Geschichten zu erzählen. Mit drei Kindern und vier Enkeln sind sie mit einer großen Familie gesegnet. Im engsten Kreise feierte man ihre Diamantene Hochzeit in der Arlbergstube in Stuben. Wir wünschen weiterhin beste Gesundheit und gratulieren sehr herzlich!



PILGERAUSFLUG ZUR KAPELLE MARIA KNOTENLÖSERIN

Am Samstag, 7. Oktober, lud der Pfarrverband Koblach-Mäder zum Pilgerausflug zur Kapelle Maria Knotenlöserin ein.



Fotos: Corinna Kuster

Viele Pilgerbegeisterte trafen sich an diesem sonnigen Herbstvormittag beim Zollamt Koblach und pilgerten gemeinsam, betend und schweigend, nach Oberriet. Auf dem Weg erwarteten sie zwei Impulsstationen, an welchen sie Gebete hörten und gemeinsam das Lied "Maria vom Knoten" sangen. In der Kapelle angekommen, gab es noch ein gemeinsames Abschlussgebet und den Segen von Pfar-

rer Romeo Pal. Anschließend hatte jeder Zeit für das persönliche Gebet und eine kleine leibliche Stärkung im schweizerischen Riet. Gemeinsam ging es danach wieder zurück über den Rhein nach Koblach.

rer Romeo Pal. Anschließend hatte jeder Zeit für das persönliche Gebet und eine kleine leibliche Stärkung im schweizerischen Riet. Gemeinsam ging es danach wieder zurück über den Rhein nach Koblach.

FUNDAMT

Gefunden: Scooter, hellblau, gefunden beim Kindergarten Gmür.

Sie haben etwas verloren?
Werfen Sie doch einen Blick auf
www.fundamt.gv.at

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein und mobiler Hilfsdienst Koblach

- Zum Gedenken an Frau Erna Brandl, von Frau Aloisia Gaulhofer € 20,-, Familie Anton und Irmgard Kopf € 20,-, Familie Monika und Enrico Peschl € 15,-, Frau Annemarie Raineri € 20,-.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 13. Oktober

17 Uhr Ministrantenschulung in der Pfarrkirche

Sonntag, 15. Oktober –

28. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Eucharistiefeier mit Dom Erwin mit Gedenken der Verstorbenen des Monats Oktober der letzten drei Jahre:

†2021

Rosina Forte, Au, Jg. 1925

Emmerich Marte, Dorf, Jg. 1926

Rosmarie Marte, Dorf, Jg. 1934

†2022

Sabine Egle, Birken, Jg. 1960

Gertrud Winkler, Ried, Jg. 1936

Mittwoch, 18. Oktober

18.15 Uhr Eucharistische Anbetung

19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Oktober

19 Uhr Treffen der Firmlinge im KUM

Freitag, 20. Oktober

17 Uhr Ministrantenschulung in der Pfarrkirche

Sonntag, 22. Oktober –

29. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

Missio-Kollekte für die ärmsten Diözesen der Welt.

Nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten Schokopralinen (€ 3,40) und Happy blue Chips (€ 1,90) im Rahmen der Jugendaktion 2023. Der Reinerlös der Jugendaktion 2023 kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

Kartoffeltag

Wir das KUM-Team bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, Helferinnen und allen Gästen für die Spenden. Wir konnten Bischof Erwin € 901,- überweisen.

Anmeldung zur Erstkommunion:

Das neue Erstkommunionsjahr hat begonnen. Kinder, die nicht die 2. Klasse der Volksschule in Koblach besuchen, laden wir hiermit ein, sich zur Erstkommunion 2024 in Koblach

anzumelden. Kontakt: Rebecca Bolter, T 0650 3848676 oder direkt im Pfarrbüro.

Anmeldung bis spätestens 22. 10. 2023. Der Elternabend findet am 8. 11. 2023 um 20 Uhr im KUM statt.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 9 bis 11 Uhr

Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Pfarrbüro T 05523 52271 oder

T 0676 832408186,

pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185,

romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

T 0676 832408324,

theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage: Sie finden uns unter

www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Kneipp Aktiv-Club Koblach

Unsere Bewegungsangebote starten wieder. Männer: Ab Dienstag, 26. September von 19.30 – 21.30 Uhr in der MS-Turnhalle. Frauen: Ab Donnerstag, 28. September in der MS-Turnhalle: Gesundheitsgymnastik von 18 – 19 Uhr; Wirbelsäulengymnastik von 19 – 20 Uhr; Fitnesstraining von 20 – 21 Uhr. Eltern-Kind-Turnen ab Mittwoch, 27. September von 16 – 17 Uhr in der VS-Turnhalle. Yoga ab Montag, 25. September von 19.30 – 20.50 Uhr im Kindergarten Ried. Sturzprophylaxe ab Freitag, 29. September von 9 – 10 im neuen Fußballgebäude Lohma. Teilnehmer*innen sind auch ohne Vereinszugehörigkeit willkommen. Informationen: Ria Steinbichler, T 0676 3834738.

Pensionistenverband

Ortsgruppe Koblach

Fahrt ins Blaue: 25. Oktober, 13 Uhr, Treffpunkt wird bekanntgegeben. Kosten € 35,-/Person. Fahrt über Faschinajoch – Damüls – Au, Rückfahrt ca. 17 Uhr. Christkindlmarkt: Montag, 27. November, 10.50 Uhr, Kosten: € 41,-/Person. Mit Sutterlütty-/Bipa-Punkten ab € 30,50/Person. Beide Ausfahrten finden gemeinsam mit der Ortsgruppe Götzis statt. Anmeldung jeweils bei Regina Bolter bis Montag, 23. Oktober, T 0664 1545266. Hock am 18. Oktober, Gasthaus Harmonie.

Peter Dach FC Koblach

Auswärtsdoppel im Bregenzerwald, 10. Meisterschaftsrunde in Vorarlbergliga: Samstag, 14. Oktober 16 Uhr FC Bezau – FC Koblach; 10. Meisterschaftsrunde

in 4. Landesklasse: 11.45 Uhr SPG Egg 1B – FC Koblach 1B. Nachwuchsheimspiele im Lohma:

Samstag, 14. Oktober 10 Uhr U-8 Turnier; 10 Uhr U-7 Turnier; Sonntag, 15. Oktober 10 Uhr U-11 Team – SPG Grosswalsertal; 11.30 Uhr U-12A – SV Altenstadt; 13.15 Uhr SPG Kumma U-16B – SPG Schlins; 15.30 Uhr SPG Kumma U-18 – FC Lustenau. Der Peter Dach FC Koblach freut sich auf zahlreichen Besuch im Lohma!

Vorarlberg 50plus (Seniorenbund Koblach)

Am Dienstag, 24. Oktober ab 14.30 Uhr, ist unsere Törggelepartie im Restaurant DorfMitte geplant. Für die Planung dieses Treffens ist eine Anmeldung sehr hilfreich. Wer also dabei sein möchte – bitte anmelden! (walter.ellensohn@vol.at / T 0699 11085785 / 05523 51731).